

## Tätigkeitsbericht 2021

Die Aufgaben der zuständigen Stelle im Rahmen der Berufsausbildung und beruflichen Umschulung für die Berufsbildung zum Medizinischen Fachangestellten/ zur Medizinischen Fachangestellten werden durch das Referat Medizinische Fachangestellte wahrgenommen. Dazu gehören u.a. Ausbildungsberatung, Prüfen der Berechtigung zum Einstellen und Ausbilden, Überwachung der Ausbildung und das Prüfungswesen.

Gute Bewerber wandern oft ab in andere Ausbildungsberufe. Damit setzt sich die Konkurrenzsituation zu anderen attraktiven Ausbildungsberufen fort, wo Auszubildende deutlich mehr verdienen oder bessere soziale Leistungen erhalten. Demgegenüber scheitern Bewerber auch an Mängeln in ihrem Auftreten, der Rechtschreibung, dem Allgemeinwissen und falschen Vorstellungen vom Berufsbild einer Medizinischen Fachangestellten. Die Umstellung des Unterrichts an den Berufsschulen auf den Blockunterricht führte erfreulicherweise zu keinem Einbruch der Ausbildungszahlen.

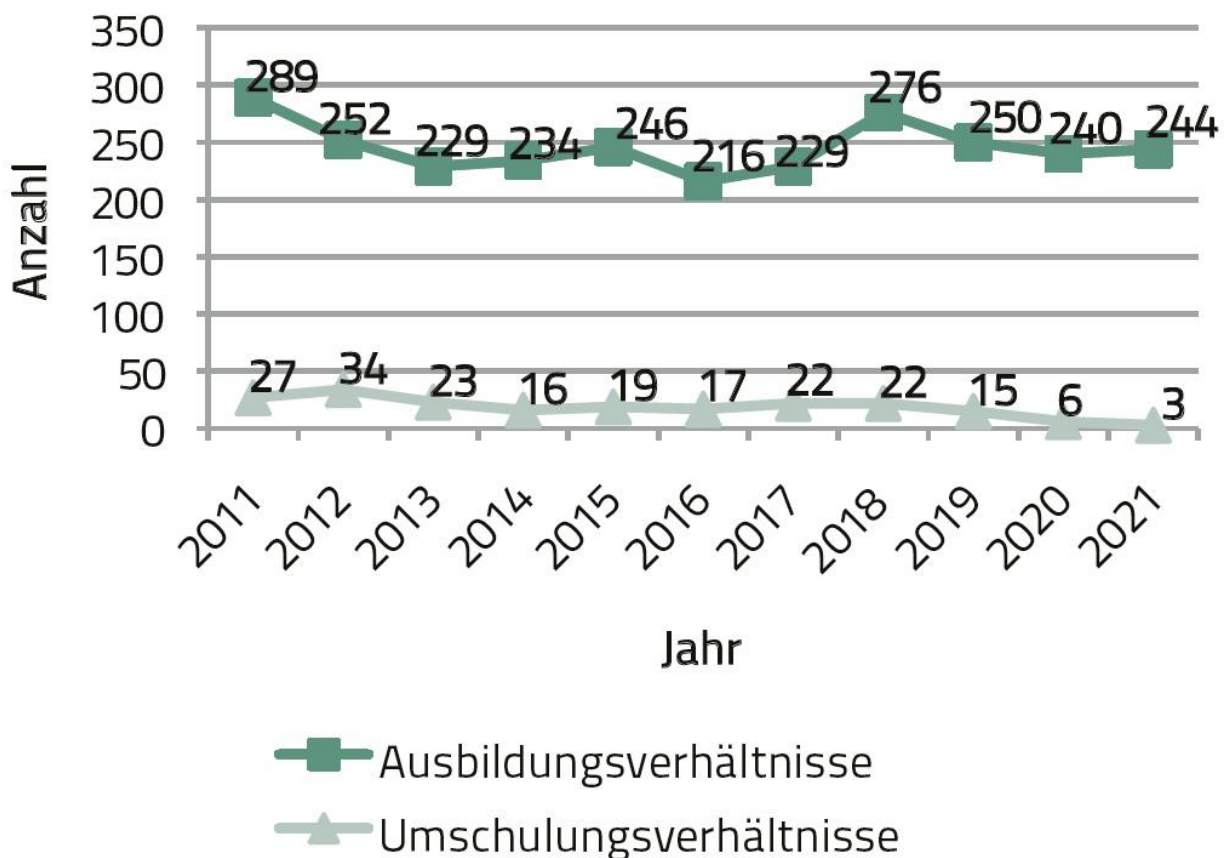


Abb.: Neu eingetragene Ausbildungs- und Umschulungsverhältnisse

Beratungsbedarf besteht für Ausbilder, aber auch für Auszubildende oder deren Eltern. Ursachen hierfür sind u.a. Probleme in der Ausbildung, Leistungsmängel, Überforderung oder auch fehlende Motivation. Ausbildungseinrichtungen wurden auch im Jahr 2021 sehr häufig gewechselt.

Die Entwicklung der Ausbildungsverhältnisse in der 3-jährigen Ausbildungszeit zeigt, dass begonnene Ausbildungen häufig abgebrochen werden.

| Aus-<br>bildungs-<br>-jahr | eingetragene<br>Verträge | in Aus-<br>bildung | beendet<br>vor<br>Beginn | Kündigung<br>Probezeit | Kündigung/<br>Aufhebung |
|----------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|
| 1.                         | 244                      | 222                | 6                        | 15                     | 1                       |
| 2.                         | 240                      | 197                | 4                        | 16                     | 23                      |
| 3.                         | 250                      | 197                | 3                        | 22                     | 28                      |
| Gesamt                     | 734                      | 616                | 13                       | 53                     | 52                      |

*Tabelle 1: Entwicklung der Ausbildungsverhältnisse in der 3-jährigen Ausbildungszeit*

Die Auswertung der Prüfungen ergab folgende Ergebnisse:

| Jahr         | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------|------|------|------|------|------|------|
| Prüflinge    | 181  | 193  | 166  | 180  | 213  | 203  |
| Durchschnitt | 3,8  | 3,7  | 3,6  | 3,9  | 4,0  | 4,4  |

*Tabelle 2: Ergebnisvergleich der Zwischenprüfung der Jahre 2016 bis 2021*

| Jahr                              | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------------------------------|------|------|------|------|------|
| Prüflinge                         | 256  | 287  | 267  | 220  | 234  |
| Durchschnitt - Schriftlicher Teil | 3,7  | 3,8  | 3,6  | 3,8  | 3,8  |
| Durchschnitt - Praktischer Teil   | 4,1  | 4,3  | 3,9  | 4,1  | 4,2  |
| Nichtbestandene Prüfung in %      | 40   | 44   | 27   | 31   | 35   |

*Tabelle 3: Ergebnisse der Abschlussprüfungen 2017 bis 2021*

Erneut lag die Durchfallquote im praktischen Teil der Prüfung sehr hoch. Trotz der von der Sächsischen Landesärztekammer angebotenen Prüfungsvorbereitungskurse, die von den Prüflingen sehr gut angenommen werden, mangelt es nach wie vor an der Umsetzung von Standards und Richtlinien.

Die coronabedingten Ausfälle in der Berufsschule stellen nicht nur die Auszubildenden, sondern auch die Praxen vor Herausforderungen. Ausschlaggebend ist neben dem Engagement aller an der Ausbildung Beteiligten immer auch die Motivation der Auszubildenden. Hier bedarf es auch einer Eigeninitiative der Auszubildenden, um theoretische Lücken zu schließen. Die Prüfungsergebnisse der Zwischenprüfung zeigen deutliche Mängel, vor allem in der Anatomie.

Wir brauchen dringend Fachkräfte; dies ist allen bekannt. Fachkraft bedeutet aber auch, dass derjenige die entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten tatsächlich vorweisen kann, nicht zuletzt im Sinne des Patientenschutzes.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Auszubildenden für ihr langjähriges Engagement. Bitte unterstützen Sie weiterhin eine solide Ausbildung als Grundlage für die Tätigkeit im Beruf der Medizinischen Fachangestellten.

Berufsbildungsausschuss Medizinische Fachangestellte  
 (Ute Taube, Berthelsdorf, Vorsitzende)  
 (Marina Hartmann, Leitende Sachbearbeiterin)  
 (veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2021“)